

25. Jetzt geht's rund !

Heute ist es mal an der Zeit, sich um Abstellmöglichkeiten für unsere teuren Loks zu kümmern. Die sollen ja nicht im Regen stehen und rosten. Bei den Preisen.

Was für Möglichkeiten haben wir?

Zum einen verschiedene Lokschuppen. Diese Auswahl hier ist natürlich unvollständig, es gibt noch einige mehr. Aber zum Veranschaulichen sollen diese hier genügen.



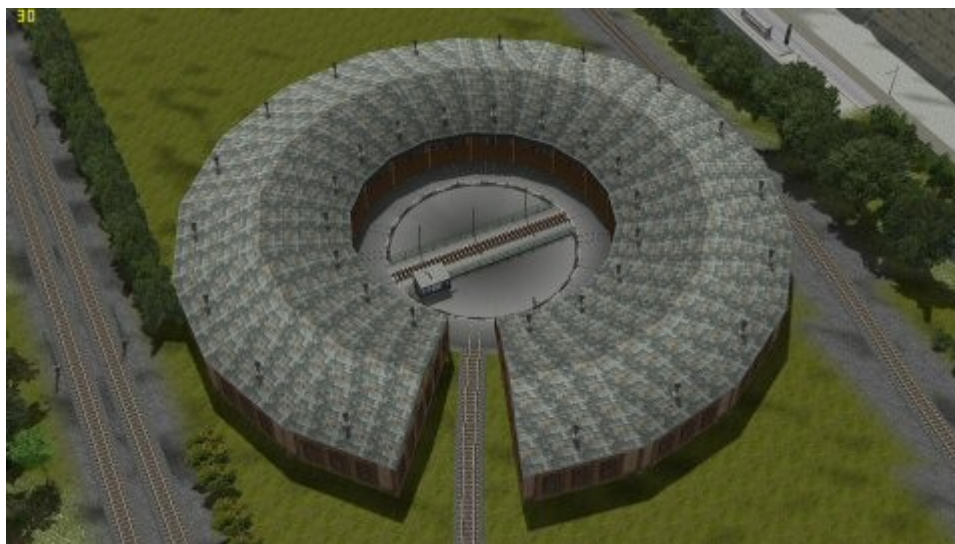
Die in die Anlagen einzubinden, ist sehr einfach und dürfte keine Probleme bereiten. Schwieriger wird es da schon mit dem hier:



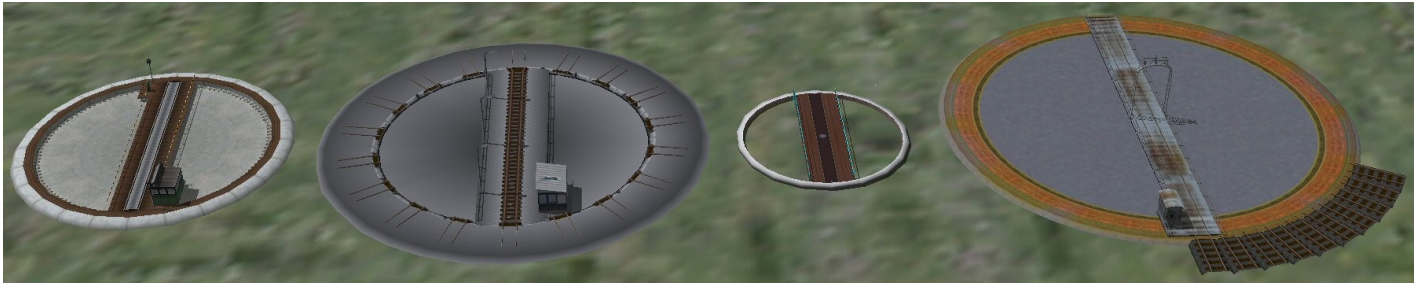
Der Ringlokschuppen (in der Folge kürze ich das mal auf RLS ab). Auch ihn gibt es in verschiedenen Ausführungen, aber alle haben Eines gemeinsam: sie liegen in Modulbauweise vor. In der Regel gibt es zwei Außenmodule für rechts und links, die jeweils eine Außenwand aufweisen und die Mittelmodule, die an beiden Seiten offen sind.



Nun kann man beliebig viele Mittelmodule einsetzen, bis der Kreis geschlossen ist. Läßt man ein Modul weg für die Ein- und Ausfahrt, sieht das Ganze so aus:

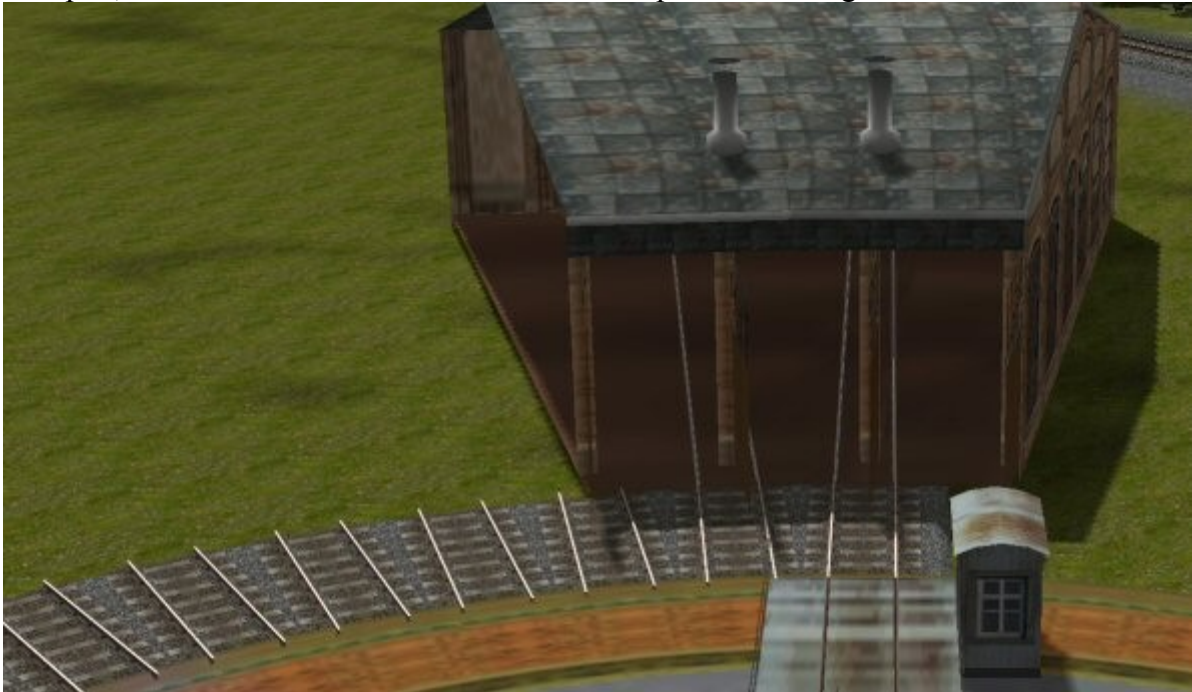


Am einfachsten baut sich so ein RLS, indem man zuerst die Drehscheibe setzt. Aber auch hier gibt es verschiedene Modelle und nicht jedes eignet sich so ohne Weiteres für unseren RLS.



Auch diese kleine Auswahl ist nicht vollständig.

Hier ein Beispiel, bei dem die Drehscheibe nicht zum RLS paßt. Oder umgekehrt.



Also suchen wir uns eine passende aus dem Modellangebot aus. Da finden wir dann Drehscheiben, bei denen schon ein Gleisstück angefügt ist. Dockt man nun die Module an diese Gleisstücke an, sieht man, ob es paßt, oder die Teile ineinander geschoben sind. Manchmal hilft auch schon, diese Gleisstücke zu verlängern.

Bei anderen Drehscheiben fehlen solche Gleisstücke. In diesem Falle lasse ich ein Modul am Drehgleis andocken, gehe in den 3D-Modus, um mit einem Klick auf die Drehscheibe das Drehgleis eine Position weiter zu drehen. Dann zurück in den Editor und nun das nächste Modul andocken lassen. Jetzt kann man erkennen, ob die Module richtig zueinander stehen. Habe ich die von mir gewünschte Anzahl eingesetzt, kann das Ausfahrtgleis verlängert und angeschlossen werden.

Tip: Soll sich die Drehscheibe in die andere Richtung drehen, so drückt man <CTRL> beim Klick.